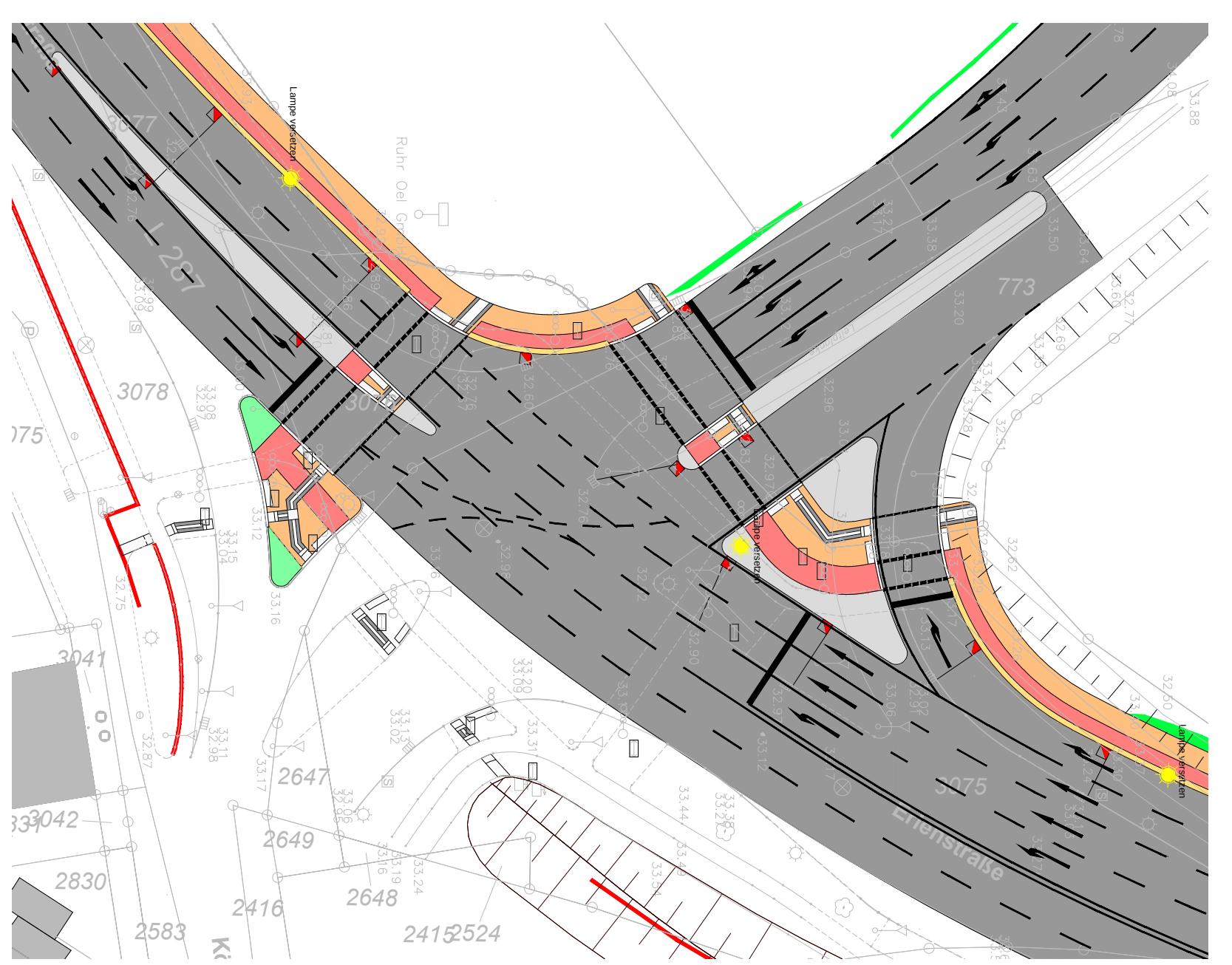
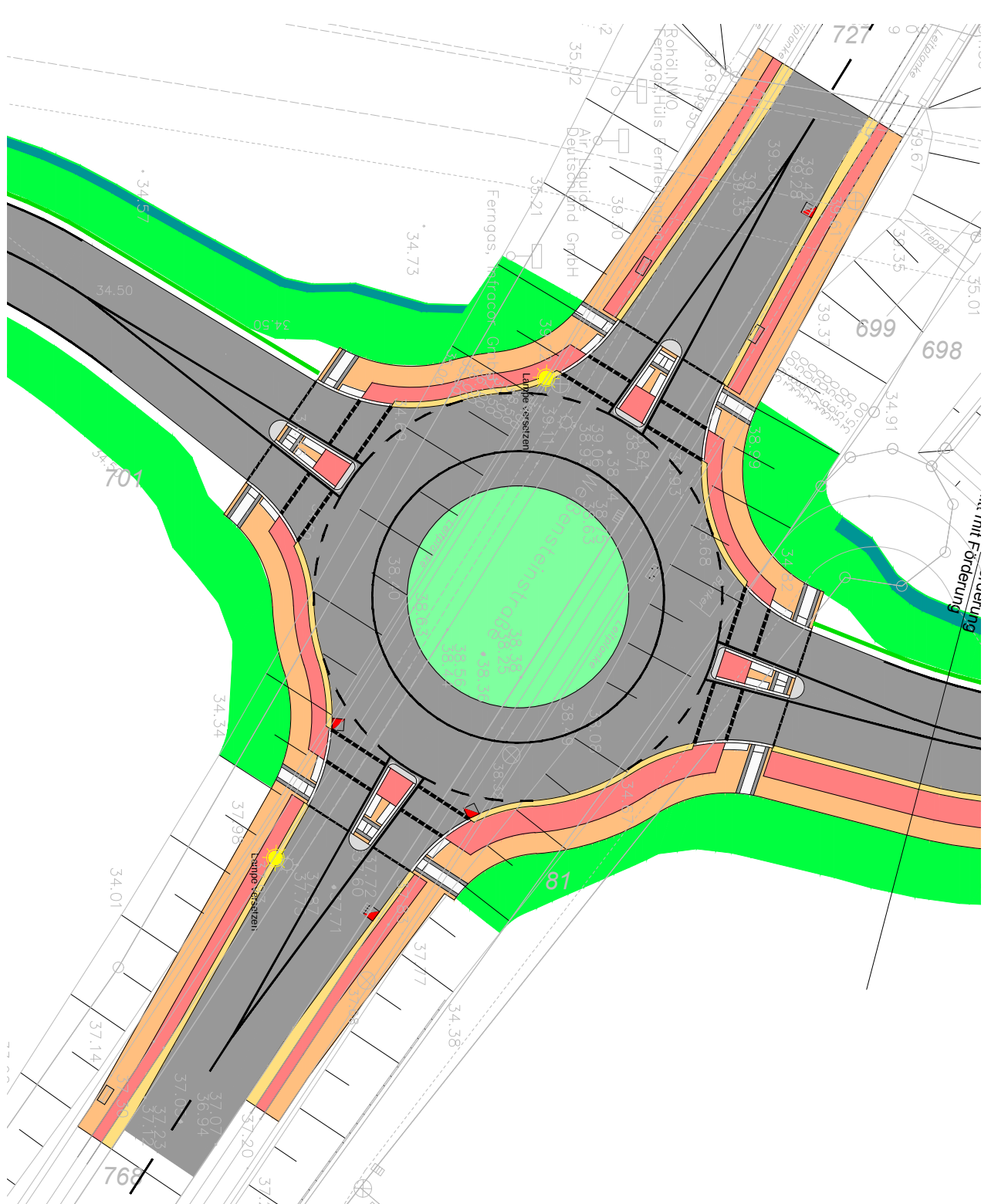
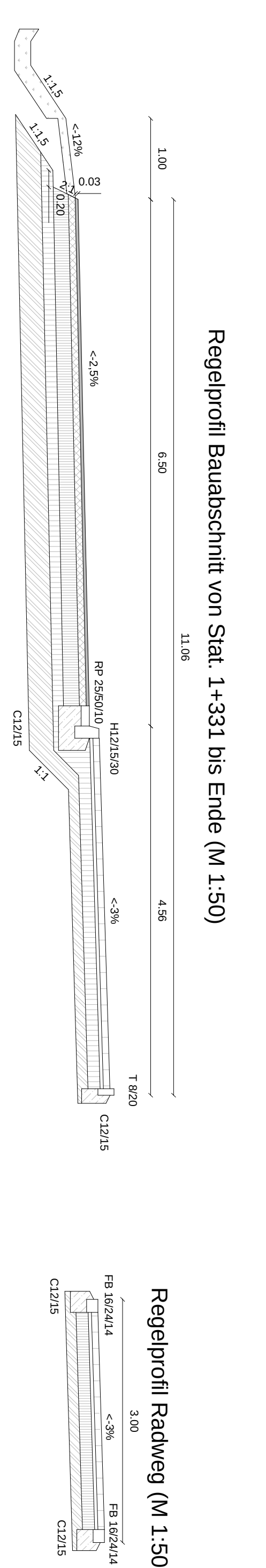
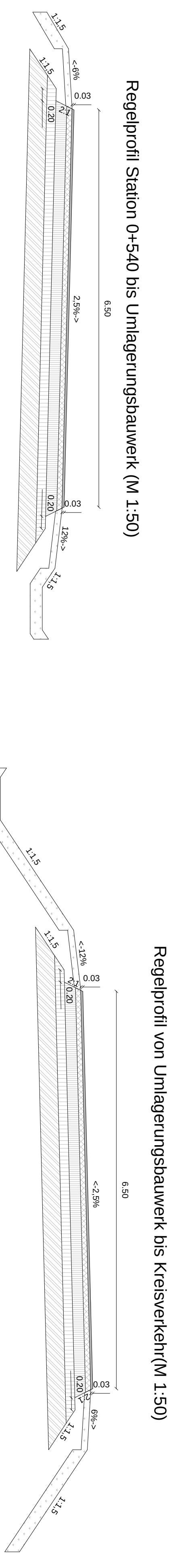
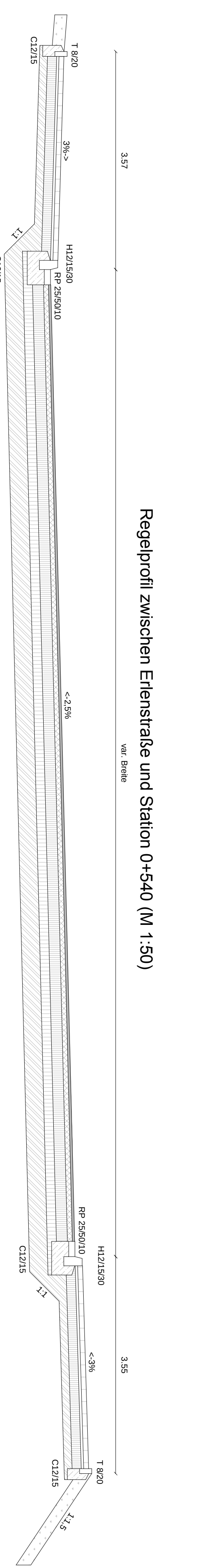
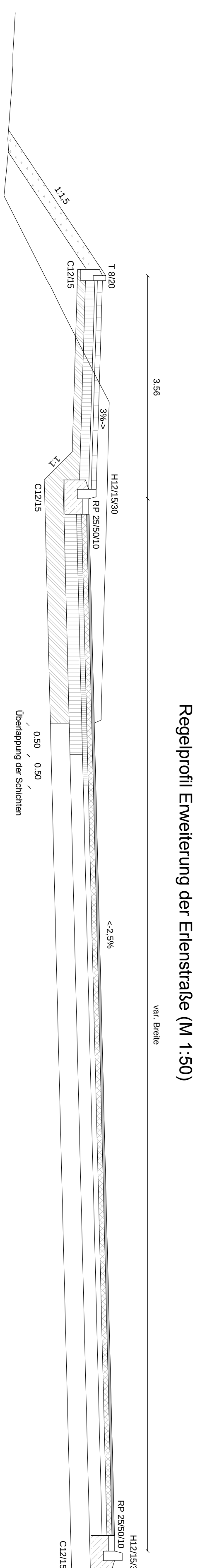
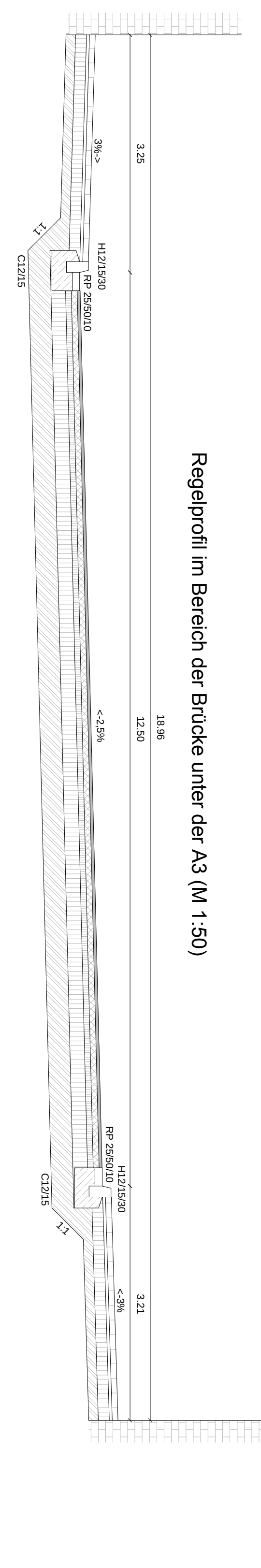


Anlage zu TOP 3.4

Bebauungsplan Nr. 699 - Emmericher Straße / Weseler Straße - - Stellungnahme/Information des Bereiches 5-6 -

Die Querungshilfen, sowohl an der Hufstraße als auch an der Habichtstraße, sind als barrierefreie Quermöglichkeiten der Fahrbahn für mobilitätseingeschränkte Fußgänger sowie Kinder und ältere Menschen ein wichtiger Teil der Straßenplanung. Zudem schränken Querungshilfen die allgemeine Verkehrsgeschwindigkeit auf der Fahrbahn ein. Die Querungshilfe an der Hufstraße wird an der gleichen Stelle wie im aktuellen Straßenbestand angeordnet.

Eine Versetzung der Querungshilfe vom Bestandsstandort zwischen den Häusern Emmericher Straße Nr. 31 und 32/30 weiter östlich zwischen die Häuser Emmericher Straße Nr. 29/27 sowie 28 a/b wurde überprüft. Durch die Änderung des Standorts könnten keine zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden, da mit der Umsetzung der Querungshilfe die Längsstellplätze im Bereich der Häuser Emmericher Straße Nr. 29/27 sowie Emmericher Straße 28 b/a entfallen würden.



mit:uns
Bürgerbeteiligung
in Oberhausen

Bürgerinformationsveranstaltung
„Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport)“



Planungsausschuss 12.02.2019

Antrag von BOB im Rat gemäß §4 der Geschäftsordnung

Bergmannsampeln in Oberhausen

Bereich Verkehrsplanung und Tiefbau

Dipl.- Ing. Sabine Janclas



Rechtsgrundlage

- Straßenverkehrsordnung (StVO)
- Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA, 2015)
- Einigungsvertrag (nach der Wiedervereinigung)
- Erlass des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13.06.2018



Auszug aus der StVO

- §37 Absatz 2 Nummer 5 StVO
 - „Gelten die Lichtzeichen nur für zu Fuß Gehende oder nur für Rad Fahrende, wird das durch das Sinnbild "Fußgänger" oder "Radverkehr" angezeigt.“
- Die konkrete Ausgestaltung und das straßenverkehrsrechtliche Sinnbild des „Fußgängers“ werden über die RiLSA festgelegt und beschrieben.

Auszug aus der RiLSA 2015

- Abschnitt 6.2.7 – Fußgängersignalgeber
 - „Im roten Leuchtfeld muss das Sinnbild eines stehenden, im grünen Leuchtfeld das Sinnbild eines schreitenden Fußgängers gezeigt werden:

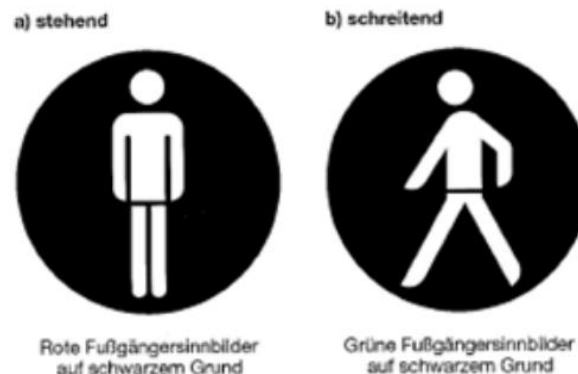
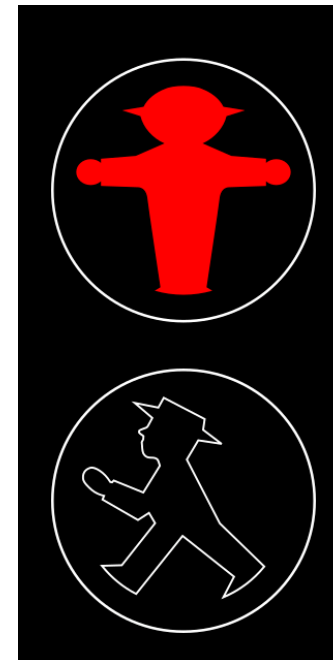
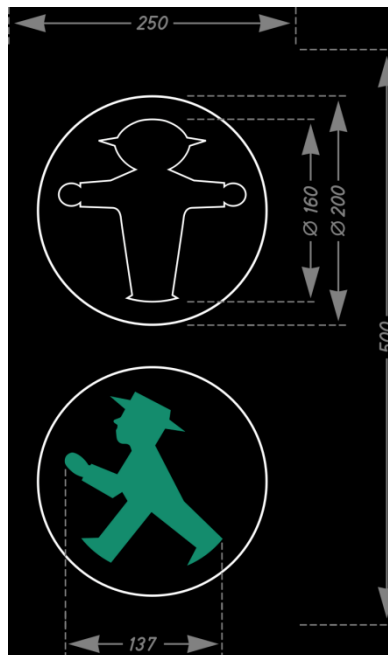


Bild 52: Sinnbilder für Fußgängersignale

Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik über die Herstellung der Einheit Deutschlands (Einigungsvertrag)

- Abschnitt 6.2.7 RiLSA 2015 – Fußgängersignalgeber
 - „Die gemäß Einigungsvertrag zugelassenen Fußgängersinnbilder (Ampelmännchen) können ebenfalls verwendet werden.“
 - StVO 77 der Deutschen Demokratischen Republik





Erlass des Ministeriums für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen vom 13.06.2018

- „... bleibt darauf hinzuweisen, dass eine abweichende Gestaltung der Sinnbilder grundsätzlich **nicht mit der gesetzlichen Vorgabe** des §39 Abs. 7 StVO zu vereinbaren ist.“
- „Nach dem Einführungserlass der RiLSA vom 01. Februar 2016 können die örtlichen Straßenverkehrsbehörden zwar in Einzelfällen von den Gestaltungsgrundsätzen abweichen. Allerdings hat derjenige, der von der RiLSA abweicht, die **Beweislast** dafür, dass die von ihm gewählte technische Lösung den gebotenen Sicherheitsstandards auf anderer Weise gewährleistet. Eine willkürliche Abweichung ist **nicht zulässig**, insbesondere, wenn in den einschlägigen Rechtsvorschriften darauf Bezug genommen wird.“
- „Die für die örtliche Lichtzeichenregelung verantwortliche **Straßenverkehrsbehörde** und die **Straßenbaubehörde** als Betreiber der Lichtsignalanlage stehen dann für ihre von den Grundsätzen abweichende Entscheidung in der **Haftung**.“
- **Im Interesse landesweit einheitlicher Verkehrs- und Lichtzeichenregelung sollen ausschließlich die stilisierten Sinnbilder verwendet werden.**



Vorschlag: Nutzung der Wartekammer



Theater Oberhausen

Metronom Theater



Kriterien für die Umsetzung eines Symbols in einer Wartekammer

- unmittelbares Umfeld der Ampel zu Attraktion (bis 50m)
- besonders starker auswertiger Verkehr ist zu erwarten
- bekannte Ortsmarke
- in Oberhausen einzigartige Einrichtung
- besonders Bereiche wie Kultur, Sport oder karikative Zwecke werden angesprochen
- ausschließlich an Fußgängersignalen
- im Bereich des Fußgängerzulaufs
- wird nur temporär eingerichtet und kann jederzeit zurück gebaut werden



Probleme in der technischen Umsetzung

- Verschiedene Signalgeber unterschiedlicher Hersteller
 - 10 V Glühlampe
 - 40 V LED
- 10 V Glühlampe
 - Keine „Einleger-Schablone“ möglich
 - Am Theater Oberhausen sowie am Metronom Theater
- 40 V LED
 - „Einleger-Schablone“ zwingend erforderlich
 - Ein neues Symbol erfordert eine eigene Stanzung
 - Mindestabnahmen (ca. 25 Stück) ab Werk
 - Stückpreis + einmaliger Abnahmepreis



Kosten

- Aufgrund der dargelegten unterschiedlichen Problematiken ist jeder Einzelfall zu betrachten und die Kosten sind zu ermitteln
- Fragen wie:
 - Hängt dort schon eine Wartekammer?
 - Sind genug Adern für die Stromzufuhr vorhanden?
 - Kann über einen Taster die Kammer angefordert werden?
 - 40 V LED oder 10 V Lampe?sind je Umsetzungspunkt einzeln zu betrachten



Weiteres Vorgehen:

- Überprüfung der vorgeschlagenen Standorte
- Kostenermittlung je Standort
- Auswahl eines Standortes je Stadtteil
- Bericht im Planungsausschuss am 13.05.2019
- Beschluss im Rat am 01.04.2019

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Herr Karl-Heinz Mellis
 Frau Regina Wittmann
 Herr Karl-Heinz Emmerich
 Herr Helmut Brodrick
 Herr Hubert Cordes
 Herr Rene Derksen
 Herr Manfred Flore für Frau Yannah Selonke
 Frau Silke Jacobs
 Herr Stefan Lange-Scheffler
 Herr Ulrich Real
 Frau Imke Halbauer (Gremiumsmitglied)
 Herr Denis Osmann
 Herr Frank Bandel
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Hans-Jürgen Köhler
 Herr Jürgen Bunk (Gremiumsmitglied)
 Herr Dominik Stenkamp (Gremiumsmitglied)
 Herr Andreas Völker (Gremiumsmitglied)
 Herr Norbert Axt
 Herr Michael Hake (Gremiumsmitglied)
 Frau Heike Hansen (Gremiumsmitglied)
 Herr Wilhelm Hubert Meier-Ebbers (Gremiumsmitglied) für Herrn Friedrich Wilhelm Rohde (Gremiumsmitglied)
 Herr Immanuel Schuler (Gremiumsmitglied)

Abwesende

Frau Yannah Selonke
 Herr Friedrich Wilhelm Rohde (Gremiumsmitglied)

Verwaltung/Gäste

Frau Sabine Lauxen Beigeordnete des Dezernates 5, Umwelt, Gesundheit, ökologische Stadtentwicklung und –planung
 Herr Frank Motschull Beigeordneter des Dezernates 2, Bürgerservice, öffentliche Ordnung, Sport, Bauen

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Reinhard Dittberner	Schritfführer, Fachbereich 5-4-40, Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung
Herr Frank Bohnes	Bereich 3-2, Soziales
Herr Rainer Mollerus	Bereich 5-1, Regional-, Stadt- und Quartiersplanung
Herr Uwe Kraus	Fachbereich 5-1-10, Stadtentwicklung, Regionalplanung, verb. Bauleitplanung
Herr Sven Laakmann	Fachbereich 5-1-20, Stadtplanung, verb. Bauleitplanung
Herr Thomas Drießen	Fachbereich 5-4-40, Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung
Frau Sabine Janclas	Bereich 5-6, Tiefbau
Herr Dennis Lotz	SPD-Fraktion
Herr Frank Lamers	CDU-Fraktionsgeschäftsführer
Herr Armin Röpell	Fraktion Die Grünen
Herr Eugen Lenz (Ratsmitglied)	CDU-Fraktion
Herr Sander	STOAG
Frau Nadine Gewehr	Presse

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Formelle Feststellungen und Hinweise

- 2 Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

- 3 Bauleitplanung
 - 3.1 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29
- Dorstener Straße -
Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers
Vorlage: B/16/4326-01

 - 3.2 Fluchtlinienplan Nr. 286 - Liricher Straße - (Bezirk Oberhausen)
Einleitender Aufhebungsbeschluss
Vorlage: B/16/4297-01

 - 3.3 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27
- Brammenring -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4347-01

 - 3.4 Bebauungsplan Nr. 699
- Emmericher Straße / Weseler Straße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4190-01

 - 3.5 Bebauungsplan Nr. 747
- Bahnhofstraße/Holtkampstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/4339-01

 - 3.6 Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen.
hier: Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung, sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Mülheim (22 MH - Düsseldorfer Straße / Kassenberg)
Vorlage: B/16/4277-01

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 4 Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zum Entwurf des Regionalplanes Ruhr
Entwürfe der ergänzenden kommunalen Stellungnahmen
Vorlage: B/16/4359-01

- 5 Berichte der Verwaltung

- 5.1 Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Umsetzung des 10-Minuten-Taktes auf der Vestischen Straße
Vorlage: M/16/4307-01

- 5.2 Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Einführung einer neuen Linie 907 von Oberhausen-Holten Bahnhof nach Duisburg und eines Taxibusses von Duisburg Walsum nach Holten Markt
Der Planungsausschuss nimmt die Einrichtung der Linie 907 (Gemeinschaftskonzession DVG und STOAG) und des Taxibusses Holten (Konzessionsinhaber DVG) zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 zur Kenntnis
Bezug: B/16/2313-01
Vorlage: M/16/4315-01

- 5.3 Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteichstraße
Vorlage: M/16/4372-01

- 5.4 „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug
Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01

- 6 Anträge

- 6.1 Antrag von BOB im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bergmannsampeln in Oberhausen
Vorlage: A/16/4401-01

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Formelle Feststellungen und Hinweise

Der Vorsitzende **Herr Mellis** eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung, Referenten sowie die Presse.

Herr Mellis stellt fest, dass die Tagesordnung form- und fristgerecht zugegangen ist. Da die Frage, ob sachkundige Bürger/innen anwesend sind, die ein Ratsmitglied vertreten, verneint wird, stellt **Herr Mellis** die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

In Zusammenhang mit der Geschäftsordnung stellt **Herr Mellis** fest, dass gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 11.12.2018 kein Widerspruch erhoben wird.

Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht.

Seitens des Vorsitzenden **Herrn Mellis** wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt

➤ TOP 5.3

Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteichstraße

vorzuziehen und nach dem TOP 2 zu behandeln. Gegen diese Vorgehensweise bestehen keine Bedenken.

2. Berichterstattung über wesentliche städtebauliche und stadtpolitisch wichtige Planungen

Fehlanzeige

5.3. Neue Verbindungsstraße in Sterkrade (Logport) für den Abschnitt von Anschlussstelle Holten bis Waldteichstraße Vorlage: M/16/4372-01

Nach einleitenden Worten durch **Frau Jancias** hinsichtlich der Thematik erläutert **Herr Neeff** anhand eines Plans die beabsichtigte Umsetzung der neuen Verbindungsstraße (Hinweis: Der Plan ist als Anlage zur Niederschrift beigelegt.). Dargestellt werden insbesondere die jeweiligen Bauabschnitte und die beabsichtigte Bauzeit.

Auf Nachfrage von **Herrn Real** bezüglich des Umgangs der Verwaltung mit den Anregungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung macht **Herr Neeff** deutlich, dass es sich bei der Darstellung nicht um das Endprodukt handelt. Die Frage von **Herrn Mellis**, welche Einwendungen gemacht wurden bzw. welche Vorschläge umgesetzt werden, beantwortet **Frau Jancias** dahingehend, dass sinnvolle Dinge in der Planung bzw.

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

anstehenden Ausschreibung berücksichtigt werden. Genannt werden

- lärmoptimierter Asphalt
- Verlängerung Lärmschutzwand
- Sicherungsbauwerk i. V. m. Hochspannungsleitung

Abschließend macht **Herr Osmann** deutlich, dass die Planung als gut eingeschätzt wird. Er hofft auf die Einhaltung des vorgestellten Zeitplans.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Bauleitplanung

3.1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 29 - Dorstener Straße - Zustimmung zum Wechsel des Vorhabenträgers Vorlage: B/16/4326-01

Herr Osmann verweist auf die Diskussion in der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld und signalisiert nach Einschätzung seiner Fraktion aufgrund der nicht zeitgemäßen Bebauung Ablehnung.

Beratungsergebnis:

Gegen die Stimmen von CDU, Linke.Liste Fraktion und Offen für Bürger bei Enthaltung der SPD und BOB und Zustimmung der Fraktion Die Grünen und FDP ablehnend vorberaten.

3.2. Fluchtlinienplan Nr. 286 - Liricher Straße - (Bezirk Oberhausen) Einleitender Aufhebungsbeschluss Vorlage: B/16/4297-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

3.3. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 27 - Brammenring - Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss Vorlage: B/16/4347-01

Frau Wittmann signalisiert Zustimmung für ihre Fraktion trotz im Vorfeld angemeldeter Bedenken. Ihrerseits wird nachgefragt, wie die jeweiligen Regeln (Sortiment) überwacht werden und ob das Verkehrskonzept kurz erläutert werden kann.

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Seitens von **Herrn Mollerus** wird aufgezeigt, dass die Bauordnung jeder Zeit die Möglichkeit einer Überprüfung hat. Da das Projekt auch von anderen Kommunen kritisch begleitet wird, hat die Stadt Oberhausen auch ein eigenes Interesse, dass Vorgaben (z. B. durch die Baugenehmigung) eingehalten werden. **Herr Laakmann** geht auf die zwei vorliegenden Verkehrsgutachten ein, die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen werden im Durchführungsvertrag festgeschrieben. Er macht deutlich, dass bei weiteren Ansiedlungen eine weitere Prüfung erfolgen wird.

Auf Nachfrage von **Frau Wittmann** bezüglich eines Gesamtkonzeptes erläutert **Frau Lauxen**, dass momentan an der Erstellung eines Gesamtkonzeptes - auch für Projekte im Umfeld - gearbeitet wird.

Da aus Sicht von **Herrn Haake** das zusätzliche Verkehrsaufkommen für die Bürger/innen nicht zumutbar ist, signalisiert er Ablehnung für seine Fraktion.

Beratungsergebnis:

Zustimmend gegen zwei Stimmen der Linke.Liste Fraktion vorberaten.

**3.4. Bebauungsplan Nr. 699
- Emmericher Straße / Weseler Straße -
Entscheidung über die vorgebrachten Stellungnahmen und Satzungsbeschluss
Vorlage: B/16/4190-01**

Frau Janclas teilt mit, dass es im Rahmen der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Sterkrade eine Nachfrage bezüglich der Verlegung einer Querungshilfe gab. Diesbezüglich wird die seitens der Verwaltung erfolgte Stellungnahme als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Die ablehnende Haltung für BOB begründet **Herr Mellis** mit der anstehenden KAG-Beitragserhebung und der fehlenden Bürgerbeteiligung.

Frau Lauxen macht abschließend deutlich, dass es sich hier um eine Maßnahme nach dem Baugesetzbuch handelt und zudem eine Bürgerversammlung stattgefunden hat.

Beratungsergebnis:

Zustimmend gegen die Stimme von BOB und Offen für Bürger vorberaten.

**3.5. Bebauungsplan Nr. 747
- Bahnhofstraße/Holtkampstraße -
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: B/16/4339-01**

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

- 3.6. **Regionaler Flächennutzungsplan (RFNP) der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr der Städte Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen.**
hier: Abwägungsbeschluss über die Anregungen und Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Beteiligung, über das Ergebnis der Erörterung, sowie Feststellungsbeschluss / Aufstellungsbeschluss für ein Änderungsverfahren in Mülheim (22 MH - Düsseldorfer Straße / Kassenberg)
Vorlage: B/16/4277-01

Beratungsergebnis:

Einstimmig vorberaten.

4. **Stellungnahme der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr zum Entwurf des Regionalplanes Ruhr**
Entwürfe der ergänzenden kommunalen Stellungnahmen
Vorlage: B/16/4359-01

Die Nachfrage von **Herrn Osmann** nach signifikanter Änderung für Oberhausen, wird von **Frau Lauxen** entsprechend beantwortet.

Nachdem **Frau Wittmann** sich für die fachliche gute Arbeit bedankt hat, beantragt **Herr Real**, dass aufgrund eines noch vorhandenen Lesebedarfs ohne Votum vorberaten wird. **Herr Haake** schließt sich dem an.

Herr Emmerich, Herr Flore und **Herr Bandel** haben noch Fragen zu den Punkten

- Beteiligung des Umweltausschusses,
- Landschaftsschutzgebiet/Waldteichareal,
- Hochwasserschutz,
- Plan-/Textdarstellung.

Die Fragen werden von **Herrn Kraus** entsprechend beantwortet.

Frau Wittmann erinnert abschließend an den verfahrensbegleitenden Ausschuss, bei dem die Stadt Oberhausen zuletzt nicht immer gut vertreten war. Hier wäre aus Sicht von **Frau Wittmann** zukünftig ein anderes Verhalten wünschenswert.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

5. Berichte der Verwaltung

5.1. Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Umsetzung des 10-Minuten-Taktes auf der Vestischen Straße Vorlage: M/16/4307-01

Die Maßnahme wird von **Frau Wittmann** begrüßt. Aus ihrer Sicht sollte noch mehr in den ÖPNV investiert werden.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5.2. Umsetzung des aktuellen Nahverkehrsplans – Einführung einer neuen Linie 907 von Oberhausen-Holten Bahnhof nach Duisburg und eines Taxibusses von Duisburg Walsum nach Holten Markt Der Planungsausschuss nimmt die Einrichtung der Linie 907 (Gemeinschaftskonzession DVG und STOAG) und des Taxibusses Holten (Konzessionsinhaber DVG) zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 zur Kenntnis Bezug: B/16/2313-01 Vorlage: M/16/4315-01

Herr Ingendoh, Frau Wittmann, Herr Real und Herr Flore haben Fragen zu den Punkten

- Nutzung des Taxibusses,
- Verkehrsführung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Kontaktaufnahme.

Die Fragen werden von **Herrn Sander** beantwortet.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

5.4. „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum Bezug Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindizes für die Oberhausener Sozialquartiere Vorlage: M/16/4323-01

Herr Real möchte wissen, ob die Sozialraumgespräche in Verbindung mit den beantragten Fördermitteln zu sehen sind bzw. ob die Gespräche lediglich auf einen Zeitraum von zwei Jahren begrenzt sind.

Mit Verweis auf den Sozialbericht 2017 macht **Herr Bohnes** deutlich, dass die Sozialraumgespräche als grundlegendes Instrument dienen. Durch den Förderantrag soll

Stadt Oberhausen	12.02.2019 15:00 Uhr	Planungsausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
33. Sitzung des Planungsausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

zusätzlich auch eine wissenschaftliche Begleitung erreicht werden. Ziel ist eine Systemetablierung der Sozialraumgespräche.

Beratungsergebnis:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6. Anträge

**6.1. Antrag von BOB im Rat gem. § 4 der Geschäftsordnung – Bergmannsampeln in Oberhausen
Vorlage: A/16/4401-01**

Herr Mellis erläutert kurz den Antrag seiner Fraktion, anschließend informiert **Frau Jancias** in Form einer Präsentation über den aktuellen Sachstand (Hinweis: Die Präsentation wird als Anlage zur Niederschrift in Allris zur Verfügung gestellt.). Aus Sicht der Verwaltung wird der Austausch der sog. Wartekammern priorisiert. Eine Stellungnahme seitens des zuständigen Ministers bezüglich der Sachlage wird erst im Mai 2019 erwartet.

Nach intensiver Diskussion soll ohne Votum vorberaten werden.

Beratungsergebnis:

Ohne Votum vorberaten.

Ende der Sitzung/öffentlicher Teil: 16.35 Uhr



Vorsitzender



Schriftführer